Just broken.

Can you heal me, please?

Von Ma_Petite

Kapitel 5: Answer.

Im ganzen Haus hatte er nach Akefia gesucht und trotzdem hatte er ihn nicht gefunden. Schlussendlich war er wieder in dessen Schlafzimmer gelandet und stand sehr müde vor dem Bett des vermissten. Gähnend rieb er sich die Augen, anscheinend war sein Körper noch immer sehr schaffixiert und so kam es, dass er sich in das fremde Bett fallen lies und einschlieft.

Als der junge Albino seine Augen das nächste Mal öffnete erblickte er Akefia. Er saß oder lag eher neben ihm im Bett und schlief. Durch das Fenster konnte Bakura die Sonne aufgehen sehen, es war also schon morgen. Aber wo war der Andere gewesen? Auf diese Antwort würde er wohl warten müssen, also kuschelte er sich erneut in die Kissen ehe seine Augen erneut zu fielen und er wieder einschlieft. Ein Ruckeln im Bett lies den jungen aufschrecken, vor ihm stand der Hausherr. In Boxershorts und T-Shirt. Bakura erhielt auf seinen fragenden Blick nur ein sanftes Lächeln. "Reicht dir dein Bett nicht?", die Frage war nicht spöttisch aber doch leicht amüsiert, vor allem da Bakura etwas brauchte um zu verstehen was er meinte. "Eh... nein aber... ich hab dich gesucht, letzte Nacht und du warst weg..", erklärte der jüngere der Beiden eher schlecht als recht, etwas verlegen sah er zur Seite. Wie wirkte das nur? Nicht nur, dass Akefia sich um alles kümmern musste, ihn umsorgte und versorgte, nein, Bakura verfolgte ihn nun auch noch nachts... "Und dann bist du hier eingeschlafen, hm? Ist ja nicht schlimm", Akefia lächelte weiterhin und reichte Bakura die Hand. "Aber wieso hast du mich gesucht?", wollte er nun wissen. Doch die Antwort lies auf sich warten. "Ich... also... ich hab von Ryou geträumt und naja... ich wollte nun wissen was genau passiert ist", dieses Mal stammelte er noch mehr als bei der vorherigen Antwort, was viel mehr daran lag, dass er ja schon bemerkt hatte das Akefia nicht mit ihm darüber sprechen wollte, als vor der Angst vor der Wahrheit.

"Na komm, zieh dich an, dann... reden wir", diese Aussage überraschte Bakura doch schnell nickte er. Ebenso schnell wie er aus dem Schlafzimmer verschwunden war, hatte er sich angezogen und gerichtet, etwas nervös saß er in der Küche und wartete auf die Antwort, die ihm nun Klarheit verschaffen sollte. Doch Akefia lies sich sehr viel Zeit. Entspannt machte sich dieser noch einen Kaffee, richtete den Frühstückstisch während er eine rauchte. Seufzend lies er sich auf dem Stuhl gegenüber von Bakura sinken und sah den Jungen nun genau an.

"Ryou ist dein kleiner Bruder und wir beide haben durch ihn sehr viel verloren", noch während Akefia angefangen hatte zu sprechen, hatte Bakura angefangen zu zittern. War es wirklich die Wahrheit die er hören wollte? "Weißt du, ich bin Arzt", begann

Akefia, "und ein sehr guter Freund deines Vaters gewesen... ich kenne dich und Ryou seit eurer Geburt, doch das er jemals so ausrasten würde hat niemand geahnt...". Bakura konnte die Anspannung von Akefia deutlich spüren, doch das war das letzte was er wahrnahm. Kurz bemerkte er noch das Nasenbluten und erneut versank er in einem angenehmen, warmen Schwarz.